

INHALT

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Grundlagen der rechtlich-sozialen Stellung der Juden im hohen und späten Mittelalter	17
3. Die Rechtsbücher	41
3.1. Vorbemerkungen	41
3.2. Sachsenspiegel	50
3.3. Magdeburger Weichbildrecht und Weichbildvulgata mit Glosse	56
3.4. Recht des Magdeburger Schöffentuhls	61
3.5. Deutschenspiegel und Schwabenspiegel	64
3.6. Die Glosse des Johannes von Buch zum Sachsenspiegel-Landrecht	71
3.7. Meißener Rechtsbuch	77
3.8. Rechtssumme Bertholds (von Freiburg)	90
3.9. Rechtsbücher für einzelne Städte, Stadtrechte	96
4. Themen des Judenrechts in Rechtsbüchern	113
4.1. Vorbemerkungen	113
4.2. Die soziale Stellung der Juden	117
4.2.1. Die Knechtschaft der Juden	117
4.2.2. Christliche Dienstleute und Ammen bei Juden	127
4.2.3. Kleidungsvorschriften	144
4.3. Die Missionsfrage	164
4.3.1. Zwangstaufe von Juden und Apostasie	164
4.3.2. Entführung und Taufe jüdischer Kinder	185
4.3.3. Enteignung und Enterbung von Juden bei Konversion	198
4.4. Verfahrensrecht	210
4.4.1. Klagen von Juden gegen Christen	210
4.4.2. Zeugnis von Juden gegen Christen	236
4.4.3. Judeneide	275
4.5. Jüdischer Handel	332
4.5.1. Verkauf von Medizin, Wein und Fleisch an Christen	332
4.5.2. Das Marktschutzrecht	352

INHALT

5.	Ergebnisse und Perspektiven	401
5.1.	Rechtsbücher als Quellen des mittelalterlichen Judenrechts	401
5.2.	Die Gefährdung des Status der Juden	409
6.	Quellen- und Literaturverzeichnis	425
6.1.	Zur Zitierweise	425
6.1.1.	Abkürzungen und Siglen	425
6.1.2.	Zitierweise des Kirchenrechts	425
6.1.3.	Zitierweise des römischen Rechts	426
6.1.4.	Mit Kurztitel zitierte Judenprivilegien	426
6.2.	Editionen und Drucke der Rechtsbücher und Stadtrechte	427
6.3.	Weitere Quellen	429
6.4.	Literatur	434
7.	Namen- und Sachregister	451